

Jahresbericht 2017



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2017 der Präsidentin	Seite 2
Jahresbericht 2017 der Projektleitung	Seite 3/4
Bilanz 2017	Seite 5
Erfolgsrechnung 2017	Seite 6
Anhang 2017	Seite 7
Revisionsbericht 2017	Seite 8
Vorstand	Seite 9
Wir danken herzlich...	Seite 10/11

Jahresbericht 2017 der Präsidentin

Verein leben wie du und ich, Zürich

Unsere 4. Mitgliederversammlung haben wir am 22. Juni 2017 im Arbeitsatelier im «KULTURPARK» durchgeführt.

Zuhanden der Mitgliederversammlung wurden zwei neue Vorstandkolleginnen zur Wahl vorgeschlagen, Frau Annette Paltzer-Olsen und Stephanie Elms. Beide wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Mit dieser Ergänzung sind wir breiter abgestützt und können uns noch gezielter für unsere Anliegen einsetzen.

Im vergangenen Jahr konnten wir einen weiteren Meilenstein erreichen, unser Arbeitsatelier.

Am 5. Oktober 2017 haben wir dieses offiziell mit einer schönen Feier und Produktionen aus dem Atelier von unseren Projektteilnehmern und Teilnehmerinnen eröffnet.

Auf welchen verschiedenen Ebenen wir als Vorstand, Projektleitung und MitarbeiterInnen im 2017 tätig waren zeigt der Bericht der Projektleitung auf.

Auch an dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Projektleiterinnen und Projektleiter sowie meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die grossartige Arbeit.

Der Einsatz, häufig verbunden mit Freiwilligenarbeit, macht unser Projekt und die Weiterentwicklung desselben möglich.

Ebenso gilt ein herzlicher Dank all unseren Mitgliedern und unseren Spendern. Wir sind für alle Beiträge äusserst dankbar und gehen mit ihnen sorgsam um.

Ich freue mich auf das nächste Jahr und die kommenden Herausforderungen, welche wir gemeinsam anpacken werden.

Pascale Egloff-Michel

Jahresbericht 2017 der Projektleitung

Verein leben wie du und ich, Zürich

Das Jahr 2017 war das zweite Jahr des Aufbaus des Modellprojektes „leben wie du und ich im KULTURPARK“. Das Projekt schlägt langsam feste Wurzeln, verzweigt sich und trägt erste Früchte.

Nach der spannenden und intensiven Phase des Projektaufbaus in 2016 war das Jahr 2017 INNEN geprägt von Differenzierung auf unterschiedlichsten Ebenen und Intensivierung der eigenverantwortlichen Arbeit in den Teams und im Arbeitsatelier, nach AUSSEN von Vernetzung mit unterschiedlichsten Kooperationspartnern und politischer Arbeit.

INNEN: Während die Projektteilnehmenden immer sicherer wurden in der Leitung ihrer Assistenzteams, wurde im Jahr 2017 gemeinsam mit ihnen differenziert, in welchen Gebieten sie konkret Unterstützung seitens des Kompetenzzentrums benötigen. In Form eines mehrseitigen Fragenkatalogs, angelehnt an die Studie / Bedarfserhebung der Fachhochschule Nordwestschweiz und mit den gewonnenen Erfahrungen des ersten Projektjahres konnte erhoben werden, wie hoch der individuelle Unterstützungsbedarf des einzelnen Projektteilnehmenden ist. Während im ersten Projektjahr viele Leistungen des Kompetenzzentrums durch die Eltern, durch Freiwillige und seitens der Projektleitung geleistet wurden, gab es nun die Problemstellung, dass trotz mangelhafter Finanzierung seitens staatlicher Stellen, diese Tätigkeiten verteilt werden mussten. Teilweise konnten diese Aufgaben in die Teams verlagert werden, zum anderen konnte der Verein durch umfangreiches Fundraising das Kompetenzzentrum anfangen aufzubauen. Das Besondere ist hier, dass unter anderem eine Frau, die selbst stark körperlich eingeschränkt ist und mit Assistenz lebt, in einem 30%igen Umfang die Projektteilnehmenden unterstützen konnte und auch externe Anfragen bearbeitet hat. Diese Peer-to-Peer Beratung war sehr erfolgreich und soll weiter ausgebaut werden. In 2018 ist nun der weitere Aufbau des Kompetenzzentrums im Gange mit Eröffnung im Oktober 2018.

Der andere große Baustein im Bereich INNEN - das Arbeitsatelier - konnte nach einem Mitarbeiterwechsel Anfang des Jahres seine Arbeit professionalisieren und intensivieren. Die fachliche und dienstrechtliche Leitung übernahm die Projektleitung und ein erster Umstrukturierungsprozess wurde initiiert, in dem, unter Einbeziehung der Projektteilnehmenden, klare Strukturen und Gefässe für den künstlerischen Austausch, wie für dienstrechtliche Fragestellungen geschaffen wurden.

Drei individuelle künstlerische Arbeitsplätze, abgestimmt auf den Bedarf und die Begabungen der einzelnen Menschen, wurden geschaffen. Einer im journalistischen Schreiben, einer im literarischen Schreiben und einer im Bereich Film und Medien. Nach der Entwicklung von ersten künstlerischen Produkten und einem internen Probelauf im Rahmen des KULTURPARK Parcours konnte im Oktober 2017 offiziell das Arbeitsatelier eröffnet werden. Das Arbeitsatelier versteht sich als nach aussen offenes eigenes Projekt. Eine weitere Arbeitsstelle für einen Menschen mit Handicap ist hier, vorbehaltlich einer ausreichenden Finanzierung, für die Zukunft angestrebt.

Verwiesen wird bezüglich des Aufbaus im Arbeitsatelier auch auf den ausführlichen Zwischenbericht vom Herbst 2017 mit Schwerpunkt Atelier.

Des Weiteren wurde zusammen unter Einbezug der Projektteilnehmenden und auf Grundlage der bereits erwähnten Bedarfserhebung eine Leistungsvereinbarung für die

Unterstützungsdienstleistungen des Kompetenzzentrums erstellt, eine weitere Leistungsvereinbarung für den Bereich des Arbeitsateliers, welche in ihren Grundzügen bereits abgestimmt wurde mit dem Amt für Ergänzungsleistungen. Neben der intensiven Zusammenarbeit im Rahmen der Evaluation mit der Fachhochschule Nordwestschweiz wurde mit der Verschriftlichung des Handbuches begonnen, was zur Projektpräsentation im Herbst 2019 fertiggestellt sein wird.

Über diese zahlreichen Entwicklungen im INNEN war 2017 ein Jahr der Vernetzung nach AUSSEN für den Verein und die Anliegen des Vereins betreffend Assistenz und Inklusion von Menschen mit Behinderung. Es wurden viele Kontakte geknüpft und gepflegt zu Verbänden wie Inclusion Handicap, Agile, BKZ oder Ausbildungsstätten, neben der Fachhochschule Nordwestschweiz auch die ZHAW und die Agogis. Eingeladen wurden wir zum Austausch mit dem Verband des Personals öffentliche Dienste und Age Plus. Neben der regulären Pressearbeit (Beobachter und Migros Magazin) gab es auch eine Anfrage vom Berufsverband der Heil- und SonderpädagogInnen für einen Beitrag zum Thema neuere Wohn- u. Lebensformen für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen.

Ziel war es auch in die politische Ebene einzusteigen, was dann mit Hilfe des Vereins „Selbstbestimmung“ gelang. Im Juni 2017 fand ein erstes Gespräch mit dem Leiter des kantonalen Sozialamtes und dem Regierungsrat Mario Fehr mit der Präsidentin des Vereins, mit Unterstützung seitens der Schadenanwälte statt. Ebenso arbeitete der Verein an einer Motion für subjektfinanzierte Leistungen mit. Außerdem gab es zahlreiche Anfragen von AUSSEN, zu nennen sind Eltern betroffener Menschen, Menschen mit Behinderung, sowie Organisationen und Initiativen, die vom Verein gehört hatten und ähnliches versuchen wollen. Zahlreiche Studierende, welche sich mit dem Thema neue Wohn- und Lebensformen und dem Thema Inklusion beschäftigen, stellen Interviewanfragen und berichten in ihren Diplomarbeiten von unserem innovativen Projekt.

Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung von vielen Seiten, insbesondere durch unseren Vorstand und freuen uns auf den weiteren Projektausbau in 2018.

Adelheid Arndt / Jennifer Zuber / André Ettl

Verein leben wie du und ich, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 2017

CHF	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	358'467.35	235'846.95
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	0.00	4'980.00
Übrige kurzfristige Forderungen	66'337.70	77'859.65
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'227.40	28'507.25
Total Umlaufvermögen	438'032.45	347'193.85
Finanzanlagen	6'203.30	6'201.75
Mobile Sachanlagen	58'000.60	82'550.00
Total Anlagevermögen	64'203.90	88'751.75
TOTAL AKTIVEN	502'236.35	435'945.60
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistungen	0.00	24'034.05
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'270.45	0.00
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	140'196.25	124'304.00
kurzfristiges Fremdkapital	141'466.70	148'338.05
Total Fremdkapital	141'466.70	148'338.05
Vereinskapital	287'607.55	285'444.99
Erfolg Berichtsjahr	73'162.10	2'162.56
Total Eigenkapital	360'769.65	287'607.55
TOTAL PASSIVEN	502'236.35	435'945.60

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017

CHF	2017	2016
Mitgliederbeiträge	8'050.00	6'800.00
Spendeneinnahmen	563'318.39	347'461.20
Mietzinseinnahmen	146'430.00	144'313.65
Dienstleistungsertrag	796.90	144'313.65
Mehrwertsteuer	-28'777.18	0.00
Betrieblicher Ertrag	689'818.11	515'342.95
Projekte	-95'073.99	-94'916.30
Bruttoergebnis nach Projekten	594'744.12	448'538.63
Personalaufwand	-273'169.41	-221'343.40
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	321'574.71	227'195.23
Raumaufwand	-169'298.55	-169'676.30
Unterhalt/Reparaturen	-1'551.20	0.00
Energie/Entsorgung	-236.50	-192.00
Verwaltungsaufwand	-32'711.85	-5'446.72
Werbe- und Reiseaufwand	-14'811.51	-22'391.22
Übriger Betriebsaufwand	0.00	-98.58
Übriger betrieblicher Aufwand	-218'609.61	-197'804.82
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern ("EBITDA")	102'965.10	29'390.41
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-28'507.70	-26'603.74
Finanzerfolg	-1'296.85	-627.06
Finanzerfolg	1.55	2.95
Jahreserfolg (+ = Gewinn, - = Verlust)	73'162.10	2'162.56

ANHANG

CHF		2017	2016
A	<u>ALLGEMEINE ANGABEN</u>		
A1	Anzahl Vollzeitstellen Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt, wie im Vorjahr, nicht über 10		
B	<u>BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, WÄHRUNGSUMRECHNUNG</u>		
B1	Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
C	<u>DETAILS ZU BILANZPOSITIONEN</u> (soweit nicht in Bilanz ersichtlich)		
C1	Finanzanlagen ZKB; Mietzinskaution	6'203.30	6'201.75
D	<u>ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER JAHRESRECHNUNG SIND</u>		
D1	Langjährige Mietverträge Langfristige Mietverbindlichkeiten bis 30.9.2020 (befristeter Mietvertrag)	342'870.00	467'550.00
D2	Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven Mietzinskaution	6'203.30	6'201.75

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins leben wie du und ich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins leben wie du und ich für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Baden, 11.05.2018

A&O Treuhand- und Wirtschaftsprüfung GmbH

Christian Feller
(Leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte)

Vorstand

Präsidium	Pascale Egloff-Michel	Birmensdorf
Vizepräsidentin	Adelheid Arndt Venghaus	Rheinau
Kassierin	Annette Paltzer-Olsen	Zürich
Aktuarin	Stephanie Elms	Zug
Mitglied	Christian Venghaus	Wien

Adresse
c/o Confidas Treuhand AG
Birmensdorferstrasse 198
8003 Zürich
info@lebenwieduundich.ch
www.lebenwieduundich.ch

Wir danken besonders herzlich....

...unseren Mitgliedern und Spender/innen...

(Spenden ab CHF 100.00 aufgeführt)

Hamasil Stiftung, Zürich

Dr. Stephan à Porta Stiftung

MBF Foundation

S. Dürmüller-H. Neufeld Stiftung, Zürich

Katholische Kirche im Kanton Zürich, Synodalrat

Elektro Compagnoni AG, Zürich

Ernst Göhner Stiftung

Fondation Claude & Giuliana

SwissLife AG, Stiftung „Perspektiven“

Verband der stadtzürcherischen evang. reform. Kirchgemeinden

Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich, Zürich

Jürg Walter Meier-Stiftung

Béatrice Ederer-Weber Stiftung

Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung

A&O Treuhand- und Wirtschaftsprüfung GmbH

Däster-Schild Stiftung

VoiceLan AG

Stiftung Binelli & Ehrsam

Buchmann-Kollbrunner-Stiftung

Hans Konrad Rahn-Stiftung

Hans Lüscher Stiftung

BENECARE Foundation

Balbinot Paul und Gertrud, Geroldswil

Anita Binggeli Stiftung

Anna Maria und Karl Kramer Stiftung

Institut Ingenbohl

Rotary Club

Anonyme Spender/In

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die grosszügige Unterstützung und Solidarität. Für die Umsetzung unserer Projekte sind wir auch in Zukunft auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Credit Suisse, 8070 Zürich

IBAN Nr.: CH51 0483 5160 7469 6100 0